

FINANZBERICHT 2022

BUND Landesverband Berlin e.V.

Die Finanzunterlagen wurden am 20.10.2023 stichprobenartig von den ehrenamtlichen Kassenprüfern Philipp Poll und Albert Wotke geprüft.

INHALT

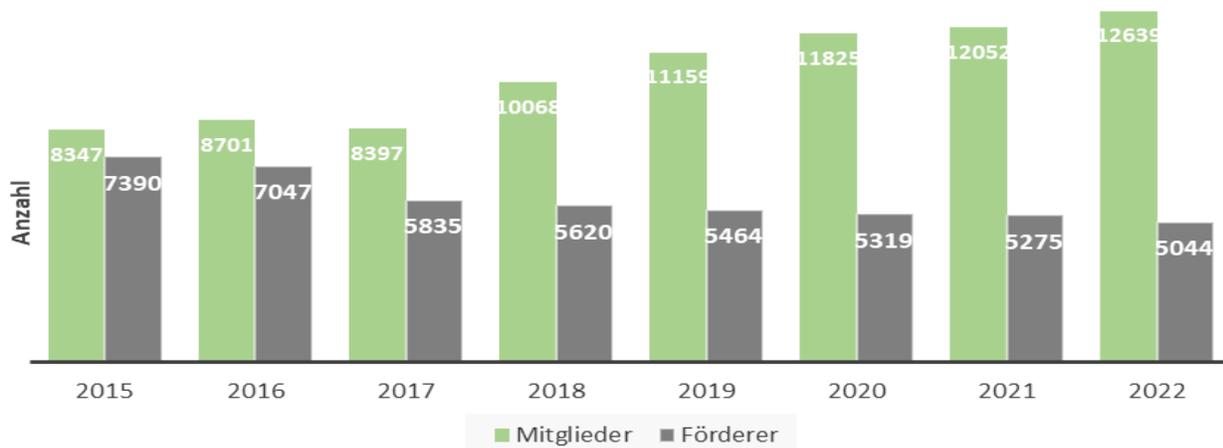
1	DIE WICHTIGSTEN FAKTEN
02	Das Wirtschaftsjahr 2022 im Überblick
03	Einnahmen
04	Ausgaben
2	BUND-HAUSHALTSABSCHLUSS 2022
05	Überblick
05	Referats- und Gemeinkostenschlüssel
05	Personalentwicklung
06	Erläuterungen zu den Haushaltsgruppen / Planabweichungen
	10000 Ehrenamt und Ehrenamtsbetreuung
	20000 Umweltpolitik und Projekte
	30000 Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit
	70000 Verwaltung
	80000 Ungebundene Einnahmen
12	Gewinn- und Verlustrechnung
14	Bilanz
15	Rücklagenspiegel
3	HAUSHALTSPLAN 2023 / 2024
16	Überblick
17	Schwerpunkte

1 DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2022 IM ÜBERBLICK



DIE WICHTIGSTEN FAKTEN



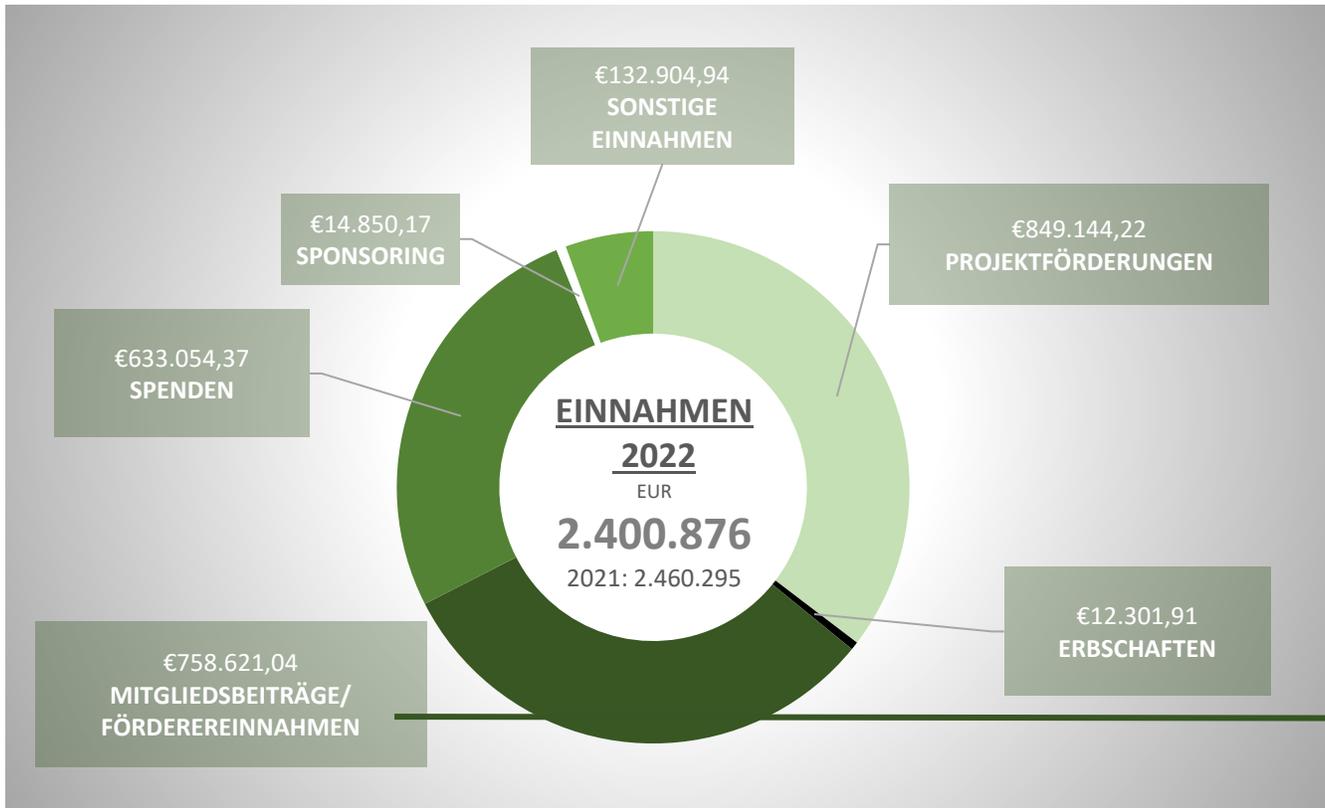
Den Haushalt 2022 haben wir mit einem leicht positiven Ergebnis in Höhe von 4.616,39 Euro abgeschlossen und zugleich die Investitionen in die Mitgliederwerbung in Höhe vom knapp 119.000 Euro aus dem laufenden Haushalt finanziert. Die steigenden Mitgliederzahlen sichern auch in diesem Jahr eine sichere Finanzbasis für das stetige Wachstum des Verbandes.

Die Zahl der Förder*innen ist weiterhin rückläufig, da hier keine Neuerung mehr erfolgt. Mit Mitglieder-Neuer-

ungen streben wir eine maximale Bindung zu den Unterstützer*innen an, da diese im Gegensatz zu den Förder*innen zusätzlich das Recht zur Mitbestimmung erhalten.

Die sinkenden Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Vorjahr resultieren vor allem aus der Beendigung unseres sehr kostenintensiven, drittmittelgeführten KLIK-Green-Projekts, welche mit der Verringerung der Personalstellen in direktem Zusammenhang steht.

EINNAHMEN



DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

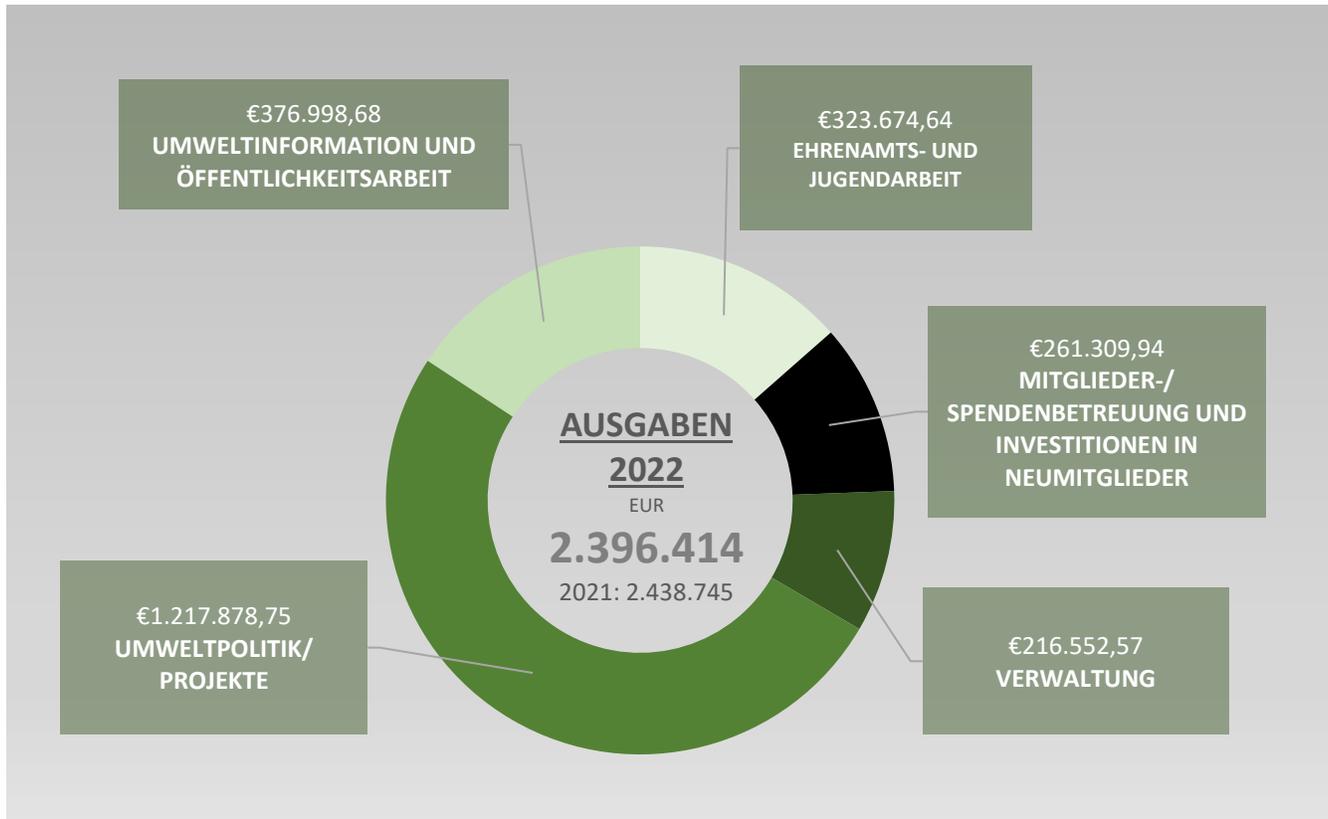
Mitgliedsbeiträge (32 %) und **Spendeneinnahmen** (26 %) sind die wichtigsten Einnahmenposten für unsere unabhängige Verbandsarbeit. Erst durch diese Unterstützung ist es möglich, unser Engagement für Umwelt und Natur dauerhaft aufrecht zu erhalten und unsere finanzielle Unabhängigkeit langfristig zu sichern. Die deutlich über der Erwartung liegenden Nettoerträge aus der Spendenwerbung des Bundesverbandes (SAZ) überkompensieren deutlich geringere Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Legaten. Der Grund für die guten Ergebnisse von SAZ liegt allerdings auch darin, dass 2022 in geringerem Maße in die Gewinnung von neuen Spender*innen investiert wurde.

Mit Hilfe von **Projektzuschüssen** (35 %) aus Drittmitteln konnten diverse Projekte zu unterschiedlichen Themen durchgeführt werden. Neben dauerhaft etablierten Projekten sind diverse kleinere neue Projekte hinzugekommen.

Die **Erbschaften** betragen in 2022 rund 12 T€. Dabei handelt es sich um ein einziges Legat.

Bei den **sonstigen Einnahmen** handelt es sich im Wesentlichen um die Erlöse aus unserem Gütesiegel für Krankenhäuser (8 T€), Erlöse aus der Zusammenarbeit mit den Berliner Bezirksämtern (34 T€) oder mit der Berliner Energieagentur (39 T€), Standgebühren am Berliner Klimatag sowie um Teilnehmergebühren an verschiedenen Bildungsveranstaltungen. Auch in unserem BUND-Laden erzielten wir Erlöse durch den Verkauf unserer Fahrradkarte bzw. durch den Verkauf der beliebten BUND-Beutel. Außerdem sind wir Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst und haben im Jahr vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben 1,7 T€ erhalten. Leider hat das Angebot an naturkundlichen Führungen im Jahr 2022 noch nicht wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht.

AUSGABEN



DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Bei den Ausgaben für **Umweltpolitik und Projekte** (51%) werden alle Referate mit unterschiedlichen Themenbereichen zusammengefasst. Hier spiegelt sich die inhaltliche Arbeit des Verbandes wider. Neben eigenen Aktionen, Kampagnen, Informations- und Lobbyarbeit zu den Themen Naturschutz, Verkehr, Klima, Energie und Abfall führen wir auch Drittmittelprojekte zu den einzelnen Themenbereichen durch.

Die Unterstützung des **Ehrenamts und der BUNDjugend** ist mit 324 TEUR (14%) ein wichtiger Ausgaben-Posten. Die Unterstützung der Arbeitskreise und Bezirksgruppen sowie die Förderung der BUNDjugend ist wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Außerdem sind wir Einsatzstelle für Bundesfreiwillige und fördern deren umweltpolitische Weiterbildung.

Ein weiterer großer Ausgabenposten mit 11% (261 T€) sind die Kosten für Dienstleister der Mitgliederwerbung und Informationsarbeit sowie die Mitglieder- und Förderer*innen-Betreuung durch den Bundesverband. Im Rahmen der eigenen **Mitglieder- und Spendenbetreuung** anfallende Porto-, Druck- und Vertriebskosten sind hier ebenfalls enthalten.

16 % (377 T€) unserer Gesamtausgaben entfallen auf den Bereich **Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit**. Dazu gehört die Information der Öffentlichkeit und unserer Unterstützer*innen mit unserer Umweltzeitung „BUNDzeit“ sowie die Information durch das Internet und sonstige Maßnahmen wie z.B. unsere beliebten Führungen im Natur-Park Schöneberger Südgelände sowie andere in und um Berlin durchgeführte naturschutzkundliche Exkursionen.

Die themenspezifischen „Umweltinformationen für Bürger*innen“ werden mit regelmäßigen Briefmailings über einen Dienstleister versandt.

Die **Verwaltung** (216 T€) ist – auch wenn sie nur mittelbar den eigentlichen Zweckaufgaben des BUND dient – wichtiger Bestandteil, indem sie den reibungslosen Betriebsablauf durch Betreuung des ganzen Vereins gewährleistet. Die Bereitstellung von Büromaterialien, Geschäftsräumen und einer technischen Infrastruktur gehören ebenso dazu wie unser Verwaltungspersonal (Geschäftsführung, Buchhaltung, Projektsachbearbeitung, Marketing, Counter). Die zunehmende Digitalisierung spiegelt sich ebenfalls in diesem Ausgabenposten wider.

2 BUND-HAUSHALTSABSCHLUSS 2022

ÜBERBLICK



REFERATS- UND GEMEINKOSTENSCHLÜSSEL

Die Referats- und Gemeinkosten setzen sich zusammen aus Kosten für Verwaltungspersonal, Miete, Instandhaltung, Versicherungen, Abschreibungen, Lohnbuchhaltung, Fortbildungen für Mitarbeiter, Telefon, etc. Folgende Schlüssel werden zur Aufteilung auf die Referate verwendet:

Haushaltsgruppen	Gemeinkostenschlüssel
10000 Ehrenamt	8,1 %
21000 Referat Naturschutz	7,2 %
22000 Referat Mobilität	7,6 %
23100 Referat Klima	9,9 %
23500 Referat Abfall	7,4 %
24000 Referat Allg. Umweltpolitik	5,7 %
31000 Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	13,3 %
32000 Referat Umweltbildung	4,3 %
70000 Verwaltung	36,5 %

PERSONALENTWICKLUNG

Die Berechnung erfolgt auf Basis einer Vollzeitstelle mit 38,5 h. 2022 gab es nur kleine Veränderungen, so war die Referatenstelle von Herbert Lohner im Naturschutz nicht besetzt.

Anzahl der Stellen in Haushaltsgruppen	Personal Ø 2022	Personal Ø 2021	Personal Ø 2020	Personal Ø 2019
10000 Ehrenamt	4,0	3,9	3,9	3,8
darunter BUNDjugend	2,2	2,2	2,3	2,3
21000 Referat Naturschutz	3,0	2,5	4,8	4,3
22000 Referat Mobilität	3,4	3,8	3,2	3,1
23100 Referat Klima	5,5	5,7	5,4	4,0
23500 Referat Abfall	3,2	5,1	4,4	4,8
24000 Referat Allg. Umweltpolitik	0,7	0,7	0,5	0,4
31000 Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,4	1,1	1,0	1,0
32000 Referat Umweltbildung	1,9	1,6	1,3	1,2
70000 Verwaltung	2,9	2,3	2,4	3,8
Summe:	26,8	26,8	26,9	26,4

ERLÄUTERUNGEN DER HAUSHALTSGRUPPEN / PLANABWEICHUNGEN

10000 Ehrenamtsarbeit und Ehrenamtsbetreuung

Kostenträger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
		2022	2022	2022	2022	2022	2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
10000	Ehrenamtsarbeit u. Ehrenamtsbetreuung	-362.842,03	-323.674,64	128.900,00	150.618,88	-233.942,03	-173.055,76
11000	Arbeitskreise/Bezirksgruppen	-27.560,00	-21.188,05	7.500,00	4.828,99	-20.060,00	-16.359,06
11010	Ak Abfallwirtschaft	-1.000,00	-600,00	0,00	0,00	-1.000,00	-600,00
11020	Ak Biotop- u. Flächenschutz	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
11030	Ak Klima und erneuerbare Energien	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
11050	Ak Naturschutz	-1.000,00	0,00	0,00	45,00	-1.000,00	45,00
11070	Ak Streuobstwiese	-7.000,00	-14.371,48	2.500,00	3.692,96	-4.500,00	-10.678,52
11071	Streuobstwiese Stahnsdorf	-5.000,00	-2.340,39	3.000,00	571,03	-2.000,00	-1.769,36
11090	Ak Mobilität	-1.500,00	-52,00	0,00	0,00	-1.500,00	-52,00
11100	Ak Wasser	-500,00	-174,68	0,00	0,00	-500,00	-174,68
11110	AK Pilzkunde und Ökologie	-500,00	-243,44	0,00	0,00	-500,00	-243,44
11116	AK Lokschnitten	-500,00	-482,37	0,00	0,00	-500,00	-482,37
11118	AK Nachhaltigkeit	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
11119	AK Dreiländerdreieck	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
11120	AK Freunde Lichterfelde Weidelandschaft	-2.500,00	0,00	2.000,00	520,00	-500,00	520,00
11300	Ak/BG Neugründungen	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
11810	Bezirksgruppe Südwest	-4.060,00	-2.923,69	0,00	0,00	-4.060,00	-2.923,69
11820	Bezirksgruppe Spandau	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
13000	BUNDJugend	-168.000,00	-180.050,48	113.000,00	143.449,04	-55.000,00	-36.601,44
14000	Gremien	-5.500,00	-2.297,84	0,00	0,00	-5.500,00	-2.297,84
14100	Vorstand	-1.500,00	-127,10	0,00	0,00	-1.500,00	-127,10
14200	Mitglieder- u. Delegiertenversammlung	-4.000,00	-2.170,74	0,00	0,00	-4.000,00	-2.170,74
15000	Mitglieder- und Fördererbetreuung	-35.500,00	-30.446,84	0,00	0,00	-35.500,00	-30.446,84
15100	Mitgliederbetreuung	-13.500,00	-13.419,83	0,00	0,00	-13.500,00	-13.419,83
15200	Fördererbetreuung	-22.000,00	-17.027,01	0,00	0,00	-22.000,00	-17.027,01
16000	Stärkung Ehrenamt	-55.500,00	-39.156,87	0,00	0,00	-55.500,00	-39.156,87
16000	Stärkung Ehrenamt	-50.500,00	-37.133,87	0,00	0,00	-50.500,00	-37.133,87
16100	Fortbildung EA	-1.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.500,00	0,00
16200	Aktionen Förderung EA/Sommerfest	-3.500,00	-2.023,00	0,00	0,00	-3.500,00	-2.023,00
17000	Aktions- und Projektfonds	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
17000	Aktion- und Projektfonds	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
18000	Bundesfreiwilligendienst	-13.000,00	-2.672,88	8.400,00	2.340,85	-4.600,00	-332,03
19000	Gemeinkosten Ehrenamt	-55.782,03	-47.861,68	0,00	0,00	-55.782,03	-47.861,68

Hier werden die Budgets der Arbeitskreise und Bezirksgruppen ausführlich dargestellt. Ein weiterer Teil sind die Finanzen der BUNDjugend. Zur Ehrenamtsbetreuung gehören außerdem die Budgets der Gremien, Bundesfreiwilligendienst, Aktionskosten, Fortbildung sowie die Mitglieder- und Fördererbetreuung (Porto, Versand BUNDzeit/ BUNDmagazin).

In den Arbeitskreisen und Bezirksgruppen, wie auch in der BUNDjugend wurde sparsam gehaushaltet. Der AK Streuobstwiese Stahnsdorf (SOW) musste im Rahmen unserer pachtvertraglichen Verpflichtung zur Verkehrssicherung an der Straße südlich der Streuobstwiese ungeplant Fäll- und Sägearbeiten durchführen lassen. Daher kam es hier zu Budgetüberschreitungen. Auch in 2022 konnten nicht alle Stellen für den Bundesfreiwilligendienst besetzt werden. Unser beliebtes Sommerfest fand dank Pandemieende wieder statt und wurde von Partnern, Ehrenamt und Mitarbeiter*innen sehr gern angenommen. Die regelmäßig stattfindende Umweltbildungsveranstaltung „Montagsrunde“ erfreut sich auch dank der teilweise digitalen Übertragung – ganz ohne extern Kosten - ständig wachsender Beliebtheit.

20000 Umweltpolitik und Projekte

Die nach Referaten gegliederte Gruppe spiegelt die inhaltliche Arbeit der Mitarbeiter*innen des Verbandes wider. Den Referaten zugeordnet werden diverse Projekte, gefördert durch unterschiedliche Drittmittelgeber wie z.B. Stiftung Naturschutz Berlin, Senatsverwaltungen und Umweltbundesamt. Projekte werden von uns regelmäßig mit einem Nullsaldo geplant. Die Forderung nach Eigenmitteln durch die Fördermittelgeber und die fehlende Erstattung des Jobtickets führt jedoch zunehmend zu negativen Salden bei der Projektabrechnung.

Im **Referat Naturschutz** (21000) sind einige Planabweichungen in der Projektarbeit zu verzeichnen. Die geplante 2. Stelle der Naturschutzreferent*in wurde in 2022 erst zum 01.04. besetzt, ein Grund für die Ersparnis bei den Referats- und Gemeinkosten. Zudem wurde vorgehend auf ein Sabbatical von C. Hönig die Stelle des Naturschutzreferenten auf 80% reduziert.

Das Projekt „Natur am Bau“ war zum Zeitpunkt der Planerstellung noch nicht bekannt. Das Projekt baut auf die Erfahrungen, Erkenntnisse und Kontakte aus den jüngsten Förderprojekten zum Themenschwerpunkt Vogelschlag an Glas auf, die der BUND Berlin für die SenUVK und die Stiftung Naturschutz Berlin in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt hat.

Ebenfalls ungeplant haben wir eine Förderung für das Projekt „Vom Labor ins partizipative Management: das Grundwasser nachhaltig nutzen, wertschätzen und schützen mittels aktiver Bürger*innenbeteiligung“ erhalten.

Kosten-träger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
		2022	2022	2022	2022	2022	2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
21000	Referat Naturschutz	-212.953,84	-254.588,85	43.000,00	129.660,26	-169.953,84	-124.928,59
21100	<u>Referats- und Gemeinkosten Naturschutz</u>	-140.453,84	-130.094,57	8.000,00	9.875,00	-132.453,84	-120.219,57
21410	Bäume für Berlin und Bürgerberatung (RL)	-14.000,00	-24.838,60	10.000,00	29.793,92	-4.000,00	4.955,32
21412	Baumgipfel	0,00	-7.125,74	0,00	7.126,50	0,00	0,76
21430	sonstige Projekte Naturschutz	-5.000,00	-5.200,00	5.000,00	5.200,00	0,00	0,00
21450	Stadtentw./Tempelhof/Tegel/IBA (RL)	-45.000,00	-7.917,09	20.000,00	0,00	-25.000,00	-7.917,09
21460	Lichterfelde Süd	0,00	-77,50	0,00	0,00	0,00	-77,50
21510	Natur am Bau	0,00	-24.223,50	0,00	24.042,63	0,00	-180,87
21540	Berliner Naturdenkmale	0,00	-896,71	0,00	0,00	0,00	-896,71
21810	BUNDintern Naturschutz	-3.500,00	-2.327,80	0,00	295,00	-3.500,00	-2.032,80
21820	BUNDintern Flusspolitik	0,00	-1.878,37	0,00	3.682,24	0,00	1.803,87
21830	Gewässerpolitik (RL)	-5.000,00	-749,00	0,00	749,00	-5.000,00	0,00
21840	Grundwassermanagement 02.22-07.23	0,00	-49.259,97	0,00	48.895,97	0,00	-364,00

Im **Referat Mobilität** (22000) wurden alle Projekte aus dem Vorjahr weitergeführt. Das Projekt „zu Fuß zur Kita“ wurde in das Projekt „zu Fuß zur Schule“ integriert. Projektstart war allerdings erst im August, weil sich die Bewilligung durch den Senat wegen der vorläufigen Haushaltsbewirtschaftung verzögerte. Vorhandenes Personal musste durch den BUND kurzzeitig zwischenfinanziert werden, teilweise konnten diese Kosten jedoch durch höhere Deckungsbeiträge aus den Projekten kompensiert werden.

Kosten-träger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
		2022	2022	2022	2022	2022	2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
22000	Referat Mobilität	-287.368,93	-232.389,34	197.000,00	135.082,46	-90.368,93	-97.306,88
22100	Referats- u. Gemeinkosten Mobilität (RL)	-95.868,93	-107.462,34	8.000,00	15.176,89	-87.868,93	-92.285,45
22210	zu Fuß zur Schule	-60.000,00	-54.891,98	60.000,00	54.704,85	0,00	-187,13
22211	zu Fuß zur Kita	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
22212	VeloKids	-60.000,00	-51.317,95	60.000,00	49.091,65	0,00	-2.226,30
22213	Schulcampus Konzept	-19.000,00	-16.015,39	19.000,00	13.112,97	0,00	-2.902,42
22500	Stadtautobahn A 100	0,00	-121,40	0,00	2.191,05	0,00	2.069,65
22810	BUNDintern Mobilität	-2.500,00	-2.580,28	0,00	805,05	-2.500,00	-1.775,23

Im **Referat Klima** (23000) gab es einige Abweichungen im saldierten Planansatz. So konnte die geplante Stelle für die Wärmewende nicht besetzt werden.

Im **Gütesiegel-Projekt** (23420) wurden weniger Krankenhäuser ausgezeichnet als geplant, da wir hier den Fokus auf die durch das BMU geförderte Weiterführung des Projekts „KLIK green – ein Projekt zur Qualifizierung von Klimamanagern für Kliniken“ legten. Zusätzlich zum Plan führten wir in Kooperation mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V. eine Seminarreihe für KLIK Green-Krankenhäuser mit großem Erfolg durch.

Der Klimatag konnte in diesem Jahr planmäßig durchgeführt werden. Die Finanzierung konnte weitgehend über Drittmittel gesichert werden.

Neu ist das Projekt „Klimaschutz im Nachtleben: Gemeinsam mit dem Code of Conduct für nachhaltige Clubs “Zukunft feiern!” Die wesentlichen Ziele des Projektes sind ein Netzwerk und Rahmen für die nachhaltige Transformation des Nachtlebens sowie ein Bewusstsein für nachhaltiges Handeln der Akteur*innen der Clubszene zu schaffen und sie bei der Umsetzung zu begleiten und zu unterstützen.

Diverse kleine und größere Energiesparprojekte konnten zusätzlich akquiriert werden. So haben wir in Kooperation mit der Berliner Energie Agentur ein passgenaues Beratungsangebot für die Zielgruppe der Haushalte mit mittlerem und höherem Einkommen entwickeln. Ziel hierbei ist es, Handlungsveränderungen zu bewirken und idealerweise quantifizierbar den CO2-Ausstoß zu reduzieren.

Kosten-träger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
		2022	2022	2022	2022	2022	2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
23000	Referat Klima	-309.762,50	-488.990,71	159.800,00	384.127,01	-149.962,50	-104.863,70
23100	Referats und Gemeinkosten Energie/Klima	-86.712,50	-89.262,60	8.000,00	17.144,43	-78.712,50	-72.118,17
23110	Klimaschwerpunkt (RL)	-50.000,00	-20.622,24	0,00	0,00	-50.000,00	-20.622,24
23420	energiesparendes Krankenhaus	-35.000,00	-23.154,18	30.000,00	8.681,15	-5.000,00	-14.473,03
23421	KLIK Green bis 4.22	-65.300,00	-63.010,40	60.300,00	64.519,19	-5.000,00	1.508,79
23422	KLIK Green Seminarreihe	0,00	-29.607,93	0,00	30.249,62	0,00	641,69
23430	Klimatag	-60.000,00	-61.418,05	60.000,00	60.415,52	0,00	-1.002,53

23440	Klimaschutz in Clubs	0,00	-130.975,77	0,00	130.635,00	0,00	-340,77
23441	Zukunft feiern 1.6.22-31.5.23	0,00	-30.662,07	0,00	23.836,91	0,00	-6.825,16
23450	diverse Energiesparprojekte	0,00	-37.873,91	0,00	42.600,00	0,00	4.726,09
23460	Aktive for Future (RL)	-10.250,00	-2.222,17	1.500,00	5.648,53	-8.750,00	3.426,36
23499	BUND intern Energie/Klima	-2.500,00	-181,39	0,00	396,66	-2.500,00	215,27

Im **Referat Abfall** (23500) konnten bei den Referats- und Gemeinkosten aufgrund von parallelen Ersatzmaßnahmen infolge von Elternzeit die erhofften Deckungsbeiträge nicht erzielt werden.

Zum Ende des Jahres sollte ein Projekt „Netzwerk Qualitätsreparatur“ starten, der Projektbeginn wurde jedoch – trotz Personaleinstellung - leider immer wieder verschoben. Die Kosten konnten nicht vollständig gedeckt werden. Ziel des Projekts ist sowohl den gewerblichen Reparatursektor als auch nicht-gewerbliche Reparaturinitiativen in Berlin zu stärken und die Anzahl der Reparaturen zu erhöhen. Projektstart war letztendlich der 01.01.2023.

Kostenträger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan 2022	Ist 2022	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2022	Ist 2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
23500	Referat Abfall	-101.850,97	-189.574,13	18.000,00	99.081,35	-83.850,97	-90.492,78
23500	<u>Referats- und Gemeinkosten Abfall</u>	-70.350,97	-88.870,55	8.000,00	898,50	-62.350,97	-87.972,05
23510	Abfallschwerpunkt (RL)	-28.500,00	-7.180,50	10.000,00	0,00	-18.500,00	-7.180,50
23900	Repair Cafe	-500,00	-52,93	0,00	824,10	-500,00	771,17
23920	Zero Waste	0,00	-75.707,54	0,00	75.900,00	0,00	192,46
23954	Bürgerveranst. sauberes Berlin (ZB)	0,00	-12.517,06	0,00	13.950,00	0,00	1.432,94
23956	Remap (Postcode 2022)	0,00	-3.983,63	0,00	6.308,75	0,00	2.325,12
23999	BUND intern Abfall	-2.500,00	-1.261,92	0,00	1.200,00	-2.500,00	-61,92

30000 Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit

Im Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit fielen die Kosten geringer als geplant aus, da die Stelle zur Unterstützung des Referats erst im September besetzt werden konnte.

Im Referat Umweltinformation werden u.a. die Kosten für die Umweltzeitung der Landesverbände Berlin und Brandenburg „BUNDzeit“ ausgewiesen.

Kostenträger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan 2022	Ist 2022	Plan 2022	Ist 2022	Plan 2022	Ist 2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
30000	Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit	-409.272,04	-376.998,68	79.000,00	149.565,11	-	-
31000	Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-134.969,84	-93.183,30	5.000,00	0,00	-129.969,84	-93.183,30
31100	<u>Referats- und Gemeinkosten Pressearbeit</u>	-84.969,84	-79.949,85	5.000,00	0,00	-79.969,84	-79.949,85
31110	Stärkung Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	-50.000,00	-13.233,45	0,00	0,00	-50.000,00	-13.233,45
32000	Umweltinformationen	-274.302,20	-283.815,38	74.000,00	149.565,11	-200.302,20	-134.250,27
32100	<u>Referats- und Gemeinkosten Umweltinformation</u>	-25.802,20	-25.422,01	0,00	9.457,96	-25.802,20	-15.964,05
32110	Infomaterial BUNDLaden	-1.500,00	-2.864,61	2.000,00	1.166,94	500,00	-1.697,67

32200	Internet	-5.000,00	-2.378,80	0,00	0,00	-5.000,00	-2.378,80
32210	Digitalisierung (RL)	-27.000,00	-9.075,51	0,00	0,00	-27.000,00	-9.075,51
32300	BUNDzeit	-45.000,00	-47.240,33	4.000,00	3.900,00	-41.000,00	-43.340,33
32350	Veranstaltungen/Führungen	-3.000,00	-287,72	3.000,00	0,00	0,00	-287,72
32400	allgemeine Werbung	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.000,00	0,00
32440	Koordinierungsstelle Umweltbildung Friedrichshain	-65.000,00	-77.614,62	65.000,00	75.293,44	0,00	-2.321,18
32445	Koordinierungsstelle Umweltbildung Treptow Köpenick	0,00	-37.907,51	0,00	37.431,69	0,00	-475,82
32446	Sicherung und Ausbau UBZ Nirgendwo	0,00	-21.921,27	0,00	22.315,08	0,00	393,81
32450	Umweltinformation für Bürger	-100.000,00	-59.103,00	0,00	0,00	-100.000,00	-59.103,00

Die Kosten für Internet, Werbung und Legatberatung sowie die Einnahmen für Infomaterial werden hier ebenfalls dargestellt. Bei der Position „Veranstaltungen“ handelt es sich um die beliebten Führungen im Natur-Park Schöneberger Südgelände bzw. um weitere in und um Berlin durchgeführten naturkundliche Exkursionen. Die „Umweltinformationen für Bürger*innen“ werden mit regelmäßigen Briefmailings über einen Dienstleister versandt.

Die geplante Digitalisierung in der Geschäftsstelle schreitet voran, sie wird sich jedoch auch im nächsten Jahr weiter fortsetzen. Die „Grundversorgung“ der Mitarbeiter*innen für mobile Arbeitsfähigkeit ist weitgehend abgeschlossen.

Positiv hervorzuheben ist, dass wir eine weitere Koordinierungsstelle für Umweltbildung in Treptow-Köpenick übernommen haben, gefördert durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick. Die bereits vorhandene Koordinierungsstelle Friedrichshain wird durch eine weitere Förderung gestärkt, um den Ausbau des NIRGENDWO zum Bildungs- und Erlebniszentrum für Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung (NUKN) in Friedrichshain- Kreuzberg bis 2027 zu sichern.

70000 Verwaltung

Der Kostenträger „allg. Verwaltung“ beinhaltet (z.T. anteilige) Personalkosten für Mitarbeiter*innen, die nicht den einzelnen Fachreferats- und Gemeinkosten direkt zugeordnet werden (z.B. Geschäftsführung, Buchhaltung, Projektsachbearbeitung, Personal, Marketing, Counter). Die Kosten waren aufgrund erhöhter Raumkosten (Miete, Strom) sowie infolge notwendiger Stundenerhöhungen etwas höher als geplant.

Kostenträger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
		2022	2022	2022	2022	2022	2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
71000	Verwaltung	-211.677,25	-216.552,57	0,00	1,13	-211.677,25	-216.551,44
71100	allg. Verwaltung	-210.177,25	-215.355,54	0,00	0,00	-210.177,25	-215.355,54
71200	Bankgebühren/Zinsen	-1.500,00	-1.197,03	0,00	1,13	-1.500,00	-1.195,90

80000 ungebundene Einnahmen

Zu den ungebundenen Einnahmen gehören die regelmäßigen Förderer- und Mitgliedsbeiträge, Bußgelder, Erbschaften sowie – teilweise allerdings schon mit einer Zweckbindung – die Spenden aus SAZ-Mailings des Bundesverbandes und Spenden aus eigenen Aktionen des Landesverbandes (Mailings, Straßenfeste usw.).

Kosten- träger	Haushaltsgruppen	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Ist	Plan	Ist	Plan	Ist
		2022	2022	2022	2022	2022	2022
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
80000	ungebundene Einnahmen	-299.500	-261.309,94	1.385.500	1.348.578,95	1.086.000	1.087.269,01
81000	Spenden (LV, SAZ)	-100.500	-64.078,93	590.500	571.099,80	490.000	507.020,87
81100	allgemeine Spenden	-500	0,00	10.500	12.957,09	10.000	12.957,09
81200	BV Zuschüsse aus SAZ-Spenden	-100.000	-64.078,93	580.000	558.142,71	480.000	494.063,78
82000	Förderer	-19.000	-18.634,90	224.000	223.868,28	205.000	205.233,38
82500	Beiträge	-180.000	-178.596,11	550.000	540.808,96	370.000	362.212,85
83000	Bußgelder	0	0,00	1.000	500,00	1.000	500,00
84000	Erbschaften/Schenkungen	0	0,00	20.000	12.301,91	20.000	12.301,91

Bei den ungebundenen Einnahmen gestaltet sich die Planung am schwierigsten. So sind die *allgemeinen Spenden* (81100) schwer planbar, denn es handelt sich nur um solche Spenden, die keinem Zweck zugeordnet werden können. Unsere gestiegenen technischen Möglichkeiten vereinfachen es den Spender*innen zunehmend, automatisiert die Zweckbindung ihrer Spende anzugeben. Die zweckgebundenen Spenden werden dann den jeweiligen themenbezogenen Bereichen zugeordnet und sind auf dem Kostenträger 81100 nicht sichtbar.

Anders bei den *SAZ-Spenden* (81200). Hier wird keine Zuordnung zu den themenbezogenen Referaten vorgenommen. Der Nachweis der zweckgebundenen Verwendung erfolgt hier jährlich mit einem Verwendungsnachweis. Im Interesse der transparenten Darstellung unserer Spendeneinnahmen durch den externen Fundraiser SAZ wird hier auf eine themenbezogene „Verschmelzung“ im Gesamthaushalt verzichtet.

Unsere Förderereinnahmen sinken weiterhin stetig, erfreulicherweise jedoch nicht so stark, wie angenommen, neue Förder*innen werden nicht mehr geworben. Bei den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen ist keine nennenswerte Abweichung zu erkennen. Es besteht Grund zur Annahme, dass die gesamtwirtschaftliche Situation (Inflation) und die Appelle der Politik, sich auf steigende Energiekosten im Winter einzustellen zu einer wachsenden Zurückhaltung bei neuen (regelmäßigen) Ausgaben führt. So wurden auch bei unserer externen Spendenwerbung durch SAZ, die Mailings und Telefonmarketing durchführen, die geplanten Einnahmen nicht erreicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1.01.-31.12.22

	2022	2021	
IDELLER BEREICH	Zuwendungen BAFzA (Bundesfreiwillige)	2.340,85 €	4.658,04 €
	sonstige Zuwendungen (Drittmittel f. Projekte)	839.963,89 €	903.008,53 €
	Förderer:innen	223.868,28 €	228.768,14 €
	Mitgliederbeiträge	534.752,76 €	497.265,04 €
	Bußgelder	500,00 €	0,00 €
	Spenden	629.347,41 €	623.466,87 €
	Erbschaften	12.301,91 €	17.476,50 €
	sonstige Einnahmen	182,98 €	1.220,00 €
	Summe der Einnahmen	2.243.258,08 €	2.275.863,12 €
	Mitarbeiter Drittmittel/Bufdi	-605.137,48 €	-806.816,01 €
	festе Mitarbeiter:innen	-729.349,40 €	-567.656,05 €
	freie Mitarbeiter:innen	-48.902,50 €	-71.302,01 €
	Raumkosten	-135.508,45 €	-104.721,51 €
	Sachkosten	-440.835,79 €	-332.575,84 €
	Mitgliederwerbung	-178.596,11 €	-183.080,65 €
	Fördererwerbung	-18.634,90 €	-19.043,06 €
	Spenderwerbung	-118.208,03 €	-188.603,52 €
Abschreibungen	-8.542,54 €	-10.830,36 €	
Summe der Ausgaben	-2.283.715,20 €	-2.284.629,01 €	
Gewinn (+) / Verlust (-) ideeller Bereich	-40.457,12 €	-8.765,89 €	
ZWECKBETRIEB	2022	2021	
	Erlöse	47.899,20 €	153.084,12 €
	USt-freie Erlöse	37.801,36 €	2.637,00 €
	Summe der Einnahmen	85.700,56 €	155.721,12 €
	Personalkosten	-38.550,05 €	-44.047,24 €
	Sachkosten	-19.019,72 €	-102.252,54 €
	-57.569,77 €	-146.299,78 €	
Gewinn (+) / Verlust (-) Zweckbetrieb	28.130,79 €	9.421,34 €	
WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB	2022	2021	
	Sponsoring	14.850,17 €	0,00 €
	Erlöse	56.649,78 €	28.673,57 €
	sonstige Zuwendungen	381,93 €	0,00 €
	Summe der Einnahmen	71.881,88 €	28.673,57 €
	Personalkosten	-44.544,38 €	-7.746,00 €
	Sachkosten	-10.584,93 €	-70,26 €
	Summe der Ausgaben	-55.129,31 €	-7.816,26 €
Gewinn (+) / Verlust (-) wirtsch. Geschäftsbetrieb	16.752,57 €	20.857,31 €	

VERMÖGENS- VERWALTUNG		2022	2021
	Pacht/Mieten	35,00 €	35,00 €
	Zinserlöse	1,13 €	2,13 €
	Summe der Einnahmen	36,13 €	37,13 €
	Bankgebühren	-0,30 €	0,00 €
	Summe der Ausgaben	-0,30 €	0,00 €
Gewinn (+) / Verlust (-) Vermögensverwaltung	35,83 €	37,13 €	
Summe Einnahmen		2.400.876,65 €	2.460.294,94 €
Summe Ausgaben		-2.396.414,58 €	-2.438.745,05 €
JAHRESERGEBNIS		4.462,07 €	21.549,89 €
Entnahme aus Rücklagen für satzungsmäßige Zwecke		-388.600,00 €	-381.600,00 €
Einstellung in Rücklagen		393.062,07 €	403.149,89 €
BILANZERGEBNIS		0,00 €	0,00 €

Die **Gewinn- und Verlustrechnung** gliedert sich nach den Tätigkeitsbereichen eines gemeinnützigen Vereins und trägt insbesondere steuerlichen Gründen Rechnung. Dargestellt werden die wesentlichen Einnahme- und Ausgabenarten im Vorjahresvergleich. Sie erklärt das Jahresergebnis im Sinne von „Was ist verbraucht worden“ und „Was wurde dafür eingenommen“.

Im **ideellen Bereich** verfolgen wir eigenständig unsere satzungsmäßigen gemeinnützigen Zwecke, welche ausschließlich aus Zuwendungen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert werden.

Auch in 2022 spiegelt sich die rückläufige Zahl der Förderer*innen in den sinkenden Förderereinnahmen wider. Anders bei den Mitgliedern: Steigende Mitgliedereinnahmen gehen einher mit etwas geringeren Investitionen in die professionelle Mitgliederwerbung. Ebenfalls gesunken sind die Einnahmen aus Zuwendungen, was auf die Beendigung des KLIK-Green Projekts zurückzuführen ist. Dieses Projekt war mit 4 Personalstellen sehr kostenintensiv und deren Beendigung führte somit zu geringeren Kosten für Mitarbeiter*innen, die sich aus Drittmitteln finanzieren. Im Gegenzug dazu sind die Kosten für feste Mitarbeiter angestiegen. Die zusätzliche 2 Stellen im Referat Naturschutz sowie Öffentlichkeitsarbeit sind hier als Ursache zu nennen. Aus dem steigenden Personalbedarf lässt sich aber auch ein Wachstum des BUND ableiten, welches uns in die Lage versetzt, eine größere Reichweite mit unseren Themen zu erzielen. Die erhöhten Raumkosten gegenüber dem Vorjahr resultieren zum einen aus einer veränderten Zuordnung der Deckungsbeiträge und zum anderen aus einer erheblichen Steigerung der Heizungskosten in der Geschäftsstelle. Unser Vermieter hatte inmitten der Gaskrise den Anbieter zu sehr ungünstigen Konditionen wechseln müssen. Deckungsbeiträge für Raumkosten aus den Projekten werden jetzt nicht mehr von den Raumkosten abgezogen, sondern als Einnahme in den Referaten transparenter dargestellt.

Der **Zweckbetrieb** ist ein steuerlich begünstigter wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, er dient ebenfalls der Verfolgung satzungsmäßiger gemeinnütziger Zwecke. Bspw. sind hier die Verleihung unseres Gütesiegels für Energie sparende Krankenhäuser, unser BUND-Laden sowie Führungen auf der Streuobstwiese in Stahnsdorf, auf dem Naturpark Südgelände und andere naturkundlichen Führungen zu nennen. Der größte Posten ist im Jahr 2022 eine Seminarreihe für KLIK-Green Krankenhäuser in Kooperation mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Einen **wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb** im klassischen Sinne findet man beim BUND LV Berlin nicht. Als steuerpflichtiger wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb wird aber auch ein Betrieb angesehen, der zwar der gemeinnützigen Zielsetzung dient, aber zu kommerziellen Unternehmen in Konkurrenz tritt (Wettbewerbsklausel des § 65 Nr. 3 AO). D.h. hier findet man unsere Sponsoring-Einnahmen, die wir für den Klimatag erzielt haben bzw. vereinzelt Einnahmen aus dem BUND-Laden sowie die Erlöse aus einem Auftrag der LK Argus GmbH zum Thema „Entwicklung eines ganzheitlichen Schulwegkonzepts für den Schulcampus Marienfelde“. Ebenfalls dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zugeordnet wurde eine Kooperation mit der Berliner Energieagentur zur Energieberatung privater Haushalte mit mittlerem bzw. höherem Einkommen.

Die **Vermögensverwaltung** dient der Erzielung von Einnahmen ohne eigene betriebliche Tätigkeit. Sie umfasst die Einkünfte, welche nach dem Einkommensteuerrecht als Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung und Einkünfte aus Kapitalvermögen qualifiziert werden.

BILANZ

AKTIVA		Bilanz zum 31.12.2022		PASSIVA	
	2022	2021		2022	2021
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	659,33 €	1.198,84 €	Vereinsvermögen	598.154,31 €	593.692,24 €
Grundstücke	3,00 €	3,00 €	Gewinn/Verlust	0,00 €	0,00 €
Sachanlagen	15.005,34 €	12.435,90 €	Betriebsmittelrücklage	342.000,00 €	342.000,00 €
Finanzanlagen	25.000,00 €	25.000,00 €	gebundene Rücklage	136.787,91 €	136.787,91 €
<i>Zwischensumme</i>	<i>40.667,67 €</i>	<i>38.637,74 €</i>	<i>Zwischensumme</i>	<i>1.076.942,22 €</i>	<i>1.072.480,15 €</i>
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Bank	763.340,87 €	695.347,67 €	Verbindlichkeiten	101.128,40 €	93.696,87 €
Kassen	1.498,61 €	921,88 €	erhaltene Anzahlungen	0,00 €	0,00 €
Festgelder/Sparbücher	100.000,74 €	200.018,27 €	Rückstellungen	71.881,39 €	54.319,30 €
Kautionen	12.467,54 €	12.467,45 €	Umsatzsteuer	10.666,95 €	5.661,04 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	377.010,26 €	277.297,30 €	durchlaufende Posten	94,24 €	
Vorräte	3.244,15 €	6.118,11 €	<i>Zwischensumme</i>	<i>183.770,98 €</i>	<i>153.677,21 €</i>
<i>Zwischensumme</i>	<i>1.257.562,17 €</i>	<i>1.192.170,68 €</i>			
Rechnungsabgrenzung			Rechnungsabgrenzung		
aktive RAP	4.713,44 €	7.416,19 €	passive RAP	42.230,08 €	12.067,25 €
SUMME	1.302.943,28 €	1.238.224,61 €	SUMME	1.302.943,28 €	1.238.224,61 €

Die Bilanz als Darstellung des Vermögens (Aktivseite) und der Kapitalherkunft (Passivseite) schließt den Jahresabschluss des BUND. Die Bilanzsumme steigt gegenüber dem Vorjahr, wobei auf der Kapitalseite vorrangig Eigenkapital bzw. Vereinsvermögen den Grundstock bildet.

In der Position aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aktive RAP) sind bereits geleistete Zahlungen aus früheren oder laufenden Haushaltsjahren dargestellt, die ausgabenwirksam erst in Folgejahren werden (z.B. Jobticket).

Das Gegenstück bilden die passiven RAP, das heißt Einzahlungen in 2022 oder Vorjahren, die erst in Folgejahren zu haushaltswirksamen Einnahmen führen. In 2022 ist dieser Posten stark erhöht, weil diverse Projekte coronabedingt nicht planmäßig umgesetzt werden konnten und die Drittmittel auf 2023 abgegrenzt/übertragen wurden.

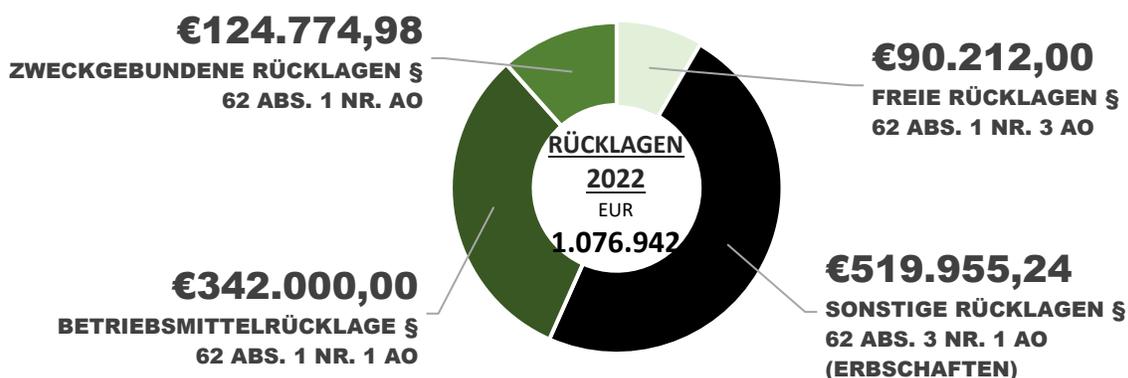
Die Hauptforderungen richten sich an den Bundesverband mit 264 T€. Hinzu kommen Forderungen gegenüber Fördermittelgebern: 32 T€ bestehen gegenüber dem BMUV aus dem Projekt KLIK Green und 20 T€ gegenüber der BEA aus

unserem Energieberatungsprojekt.

Die Hauptverbindlichkeiten haben wir gegenüber dem Bundesverband i.H.v. 65 T€, der Firma Fiedler für Baumfällungen auf der Streuobstwiese (10 T€) sowie gegenüber der SNB mit 7 T€ für Fördergeldrückzahlungen. Die sehr hohen Forderungen und auch Verbindlichkeiten dem *Bundesverband* gegenüber sind der Tatsache geschuldet, dass dieser in seiner Funktion als Dienstleister bei der Mitglieder- und Fördererbetreuung, die Abrechnungen der Mitgliedsbeiträge, Spenden etc. erst nach dem Stichtag 31.12. erstellen kann.

Rückstellungen als besondere Form der Verbindlichkeit wurden z.B. für die Berufsgenossenschaft gebildet. Rückstellungen sind Passivpositionen in der Bilanz, die hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe ungewiss sind, aber mit hinreichend großer Wahrscheinlichkeit erwartet werden. Die Urlaubsrückstellung musste in diesem Jahr um 17 T€ erhöht werden. 8 T€ werden sehr wahrscheinlich noch von Kooperationspartnern in Rechnung gestellt werden.

RÜCKLAGEN



Rücklagenspiegel zum 31.12.

	Anfangsbestand 2022	Verbrauch	Auflösung	Zuflüsse	Endbestand 2022
Mittelzuführung Rücklagen	1.072.480,15 €	385.600,00 €	0,00 €	390.062,07 €	1.076.942,22 €
Vermögensrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	40.785,00 €				40.785,00 €
Erbschaften § 62 Abs. 3 Nr. 1 AO	507.955,24 €			12.000,00 €	519.955,24 €
freie Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	44.952,00 €			4.475,00 €	49.427,00 €
Betriebsmittelrücklage § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	342.000,00 €	342.000,00 €		342.000,00 €	342.000,00 €
zweckgebundene Rücklagen § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	136.787,91 €	43.600,00 €	0,00 €	31.587,07 €	124.774,98 €
Verwendung in den kommenden 2 Jahren	0,91 €			2,07 €	2,98 €
84000 zweckgebundene Erbschaft	29.664,00 €				29.664,00 €
22100 Mobilität	11.000,00 €	8.000,00 €			3.000,00 €
21410 Waldowallee	1.200,00 €	750,00 €			450,00 €
21460 Lichterfelder Weidelandchaft	4.400,00 €			500,00 €	4.900,00 €
23110 Klimaschwerpunkt / Wärmewende	18.200,00 €	8.200,00 €		10.000,00 €	20.000,00 €
23460 Berlin 4 Future	10.250,00 €	2.000,00 €		2.300,00 €	10.550,00 €
23510 Abfallschwerpunkt / Zero Waste	13.500,00 €	7.000,00 €			6.500,00 €
21830 Gewässerpolitik	5.000,00 €	750,00 €			4.250,00 €
21450 Stadtentwicklung / Immergrün	8.873,00 €	7.900,00 €		19.785,00 €	20.758,00 €
22500 A100	0,00 €			2.000,00 €	2.000,00 €
32210 Digitalisierung	34.700,00 €	9.000,00 €	3000,00 €		22.700,00 €
<i>Saldo gebunden Rücklagen (+) Bildung (-) Verbrauch</i>				-12.012,93 €	
Saldo Rücklagen (+) Bildung (-) Verbrauch					4.462,07 €

Mit einer zweckgebundenen Erbschaft planen wir in Abstimmung mit den Bevollmächtigten der Legatgeberin Aktionen im Bereich Baum- und Naturschutz. Zur Unterstützung der Immer.Grün-Kampagne steht weiterhin eine Rücklage zur Verfügung, die jetzt für ein Volksbegehren zur Flächensicherung benötigt wird. Die Rücklagenbildung für den Klimaschwerpunkt soll Investitionen in neue Projekte ermöglichen (Strategie Wärmewende, Plastik-kampagne, Klimatag). Gemeinsam mit Active 4 Future wollen wir in 2023 weiter für echten Klimaschutz und eine Zukunft ohne Klimakrise kämpfen. Um die geplante Digitalisierung voranzutreiben benötigen wir weiterhin eine Rücklage. In

2023 werden die Voraussetzungen zum Mobilien Arbeiten für die Mitarbeiter*innen weiter verbessert und die Telefonanlage in der Lgst. auf IP-Telefonie umgestellt. Für 2024 sind weitere Verbesserungen zum Mobilien Arbeiten sowie die Aktualisierung/Anschaffung von Software für den Produktivbetrieb geplant. Im Bereich Mobilität planen wir Investitionen in die Projektentwicklung zum Thema Mobilitätsbildung und die Rücklage A100 soll die Kampagne „A100 wegbassen“, die mit vielen Akteuren organisiert wird, unterstützen. Nach Abschluss des Pachtvertrages sollen für die Lichterfelder Weidelandchaft Werkzeuge und Ausrüstungen angeschafft werden.

3 HAUSHALTSPLAN 2023/2024

ÜBERBLICK

Kosten- träger	Bezeichnung	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024 in [EUR]	2023 in [EUR]	2024 in [EUR]	2023 in [EUR]	2024 in [EUR]	2023 in [EUR]
10000	Ehrenamtsarbeit u. Ehrenamtsbetreuung	-363.853,50	-350.937,00	128.900,00	133.900,00	-234.953,50	-217.037,00
20000	Umweltpolitik und Projekte	-1.672.900,11	-1.315.696,00	961.320,00	687.258,00	-711.580,11	-628.438,00
30000	Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit	-618.366,28	-539.377,00	249.000,00	218.900,00	-369.366,28	-320.477,00
70000	Verwaltung	-141.080,12	-217.978,00	5.000,00	15.000,00	-136.080,12	-202.978,00
80000	ungebundene Einnahmen	-297.000,00	-299.500,00	1.423.000,00	1.385.500,00	1.126.000,00	1.086.000,00
JAHRESERGEBNIS		-3.093.200,00	-2.723.488,00	2.767.220,00	2.440.558,00	-325.980,00	-282.930,00

Im Ergebnis des **Haushaltsjahres 2024** ist zu erwarten, dass wir – ohne überraschende Erbschaften – bei einem deutlichen Defizit landen. Dieses ist durch die Rücklagen des BUND Berlin abgesichert, wobei im Haushaltsvollzug darauf geachtet wird, dass das Defizit gegenüber dem Plan deutlich verringert und möglichst auf die Höhe gezielter Investitionen und einmaliger Ausgaben reduziert wird (Vermeidung eines dauerhaften strukturellen Defizits).

Entsprechend der Beschlüsse zu den Haushaltsplänen in den Vorjahren wird mit dem vorliegenden **Haushaltsentwurf** auch **2024** das Ziel verfolgt, durch gezielte Investitionen in die Aktions- und Arbeitsfähigkeit des BUND Berlin ein erfolgreiches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung Berlins in allen relevanten Themenbereichen sicherzustellen und dafür die Rücklagen zu senken. Zudem werden die durch die erfolgreiche Mitgliederwerbung der vergangenen Jahre erhöhten laufenden Einnahmen für eine Stärkung der Eigenfinanzierung der Fachbereiche (insb. Senkung von Drittmittelbedarf für die Finanzierung von Referent*innenstellen und erhöhte Aktions-/Schwerpunktbudgets) genutzt.

Steigende Kosten durch die Einführung einer flexibleren Tarifstruktur bzw. durch Tarifierhöhungen müssen perspektivisch durch Mehreinnahmen refinanziert werden. Wir müssen verstärkt auf eigene Einnahmen durch Fundraising setzen und zusätzliche und besser vorbereitete Drittmittelprojekte akquirieren.

SCHWERPUNKTE 2022/2023

Der Haushaltsplan 2024 orientiert sich im Wesentlichen am Haushalt 2023. Eine gezielte Erhöhung der Budgets erfolgt insbesondere in folgenden Arbeitsbereichen:

Ehrenamtsarbeit und Ehrenamtsbetreuung

Kostenträger	Bezeichnung	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
10000	Ehrenamtsarbeit u. Ehrenamtsbetreuung	-363.853,50	-350.937,00	128.900,00	133.900,00	-234.953,50	-217.037,00
11000	Arbeitskreise/Bezirksgruppen	-28.060,00	-27.560,00	7.500,00	7.500,00	-20.560,00	-20.060,00
11010	AK Abfallwirtschaft	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
11020	AK Biotop- u. Flächenschutz	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
11030	AK Klima und erneuerbare Energien	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00
11050	AK Naturschutz	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
11070	AK Streuobstwiese	-7.000,00	-7.000,00	2.500,00	2.500,00	-4.500,00	-4.500,00
11071	Streuobstwiese Stahnsdorf	-5.000,00	-5.000,00	3.000,00	3.000,00	-2.000,00	-2.000,00
11090	AK Mobilität	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00
11100	AK Wasser	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
11110	AK Pilzkunde und Ökologie	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
11115	AK Wildpflanzenaufzucht	-500,00	0,00	0,00	0,00	-500,00	0,00
11116	PG Lokschuppen	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
11118	AK Nachhaltigkeit	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
11119	AK Dreiländerdreieck	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
11120	PG Freunde Lichterfelde Weidelandschaft	-2.500,00	-2.500,00	2.000,00	2.000,00	-500,00	-500,00
11300	Ak/BG Neugründungen	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
11810	Bezirksgruppe Südwest	-4.060,00	-4.060,00	0,00	0,00	-4.060,00	-4.060,00
11820	Bezirksgruppe Spandau	-500,00	-500,00	0,00	0,00	-500,00	-500,00
13000	BUNDJugend	-168.000,00	-168.000,00	113.000,00	113.000,00	-55.000,00	-55.000,00
14000	Gremien	-5.500,00	-5.500,00	0,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00
14100	Vorstand	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00
14200	Mitglieder- u. Delegiertenversammlung	-4.000,00	-4.000,00	0,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00
15000	Mitglieder- und Fördererbetreuung	-32.000,00	-35.500,00	0,00	0,00	-32.000,00	-35.500,00
15100	Mitgliederbetreuung	-15.000,00	-15.000,00	0,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00
15200	Fördererbetreuung	-17.000,00	-20.500,00	0,00	0,00	-17.000,00	-20.500,00
16000	Koordination Ehrenamt	-50.000,00	-40.000,00	0,00	5.000,00	-50.000,00	-35.000,00
16000	Koordination Ehrenamt	-45.000,00	-35.000,00	0,00	5.000,00	-45.000,00	-30.000,00
16100	Fortbildung EA	-1.500,00	-1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00
16200	Aktionen Förderung EA/Sommerfest	-3.500,00	-3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00
17000	Aktions- und Projektfonds	-2.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00
18000	Bundesfreiwilligendienst	-13.000,00	-13.000,00	8.400,00	8.400,00	-4.600,00	-4.600,00
19000	Gemeinkosten Ehrenamt	-65.293,50	-59.377,00	0,00	0,00	-65.293,50	-59.377,00

Im Unterschied zu 2023 wird der Budgetansatz Aktivenkoordination (KT 16000) auf 50.000 Euro erhöht. Die Trainee-Stelle läuft aus und wird in eine Stelle mit höherer Eingruppierung umgewandelt. Unsere bisherige Aktivenkoordinatorin kehrt aus der Elternzeit zurück und wird über Projekte im Wasserbereich finanziert werden. Sämtliche weitere Positionen wurden analog zu 2022 fortgeschrieben. Es gab – außer der Erhöhung der Gemeinkosten – keine weiteren Veränderungen. Beschlossene Tariferhöhungen und die generelle Teuerung bei Raum- und Geschäftskosten sind hier als Ursache zu nennen.

Umweltpolitik und Projekte

Kosten-träger	Bezeichnung	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
21000	Referat Naturschutz	-402.478,18	-299.689,00	208.600,00	133.100,00	-193.878,18	-166.589,00
21100	<u>Referats- und Gemeinkosten Naturschutz</u>	-193.378,18	-162.489,00	8.000,00	14.000,00	-185.378,18	-148.489,00
21410	Bäume für Berlin und Bürgerberatung	-25.000,00	-25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00
21430	sonstige Projekte	-10.000,00	-10.000,00	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00
21450	Immer.Grün Kampagne (RL)	-30.000,00	-27.000,00	30.000,00	20.000,00	0,00	-7.000,00
21460	Lichterfelde Süd (RL)	0,00	-3.600,00	0,00	1.000,00	0,00	-2.600,00
21510	Dialogreihe Natur am Bau	-47.500,00	0,00	47.500,00	0,00	0,00	0,00
21810	BUNDintern Naturschutz	-3.500,00	-3.500,00	0,00	0,00	-3.500,00	-3.500,00
21820	Grundwassermanagement (DBU)	0,00	-31.000,00	0,00	31.000,00	0,00	0,00
21822	Wassernetz (BLN)	-32.100,00	-32.100,00	32.100,00	32.100,00	0,00	0,00
21823	Wassernetz (KIT)	-56.000,00	0,00	56.000,00	0,00	0,00	0,00
21830	Gewässerpolitik (RL)	-5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00
22000	Referat Mobilität	-337.543,31	-279.397,00	214.220,00	180.038,00	-123.323,31	-99.359,00
22100	<u>Referats- und Gemeinkosten Mobilität</u>	-134.823,31	-104.849,00	14.000,00	8.000,00	-120.823,31	-96.849,00
22210	Mobilitätsbildung	-119.220,00	-122.000,00	119.220,00	122.000,00	0,00	0,00
22212	VeloKids	-78.000,00	-45.048,00	78.000,00	36.038,00	0,00	-9.010,00
22213	Mobilitätsmanagement an Schulen	0,00	-5.000,00	0,00	14.000,00	0,00	9.000,00
22500	Stadtautobahn A 100	-1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
22600	TVO	-2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00
22810	BUNDintern Mobilität	-2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00
23000	Referat Klima	-546.066,74	-430.155,00	380.000,00	288.072,00	-166.066,74	-142.083,00
23100	<u>Referats und Gemeinkosten Energie/Klima</u>	-111.566,74	-95.583,00	8.000,00	8.000,00	-103.566,74	-87.583,00
23110	Klimaschwerpunkt / Wärmewende (RL)	-55.000,00	-50.000,00	0,00	0,00	-55.000,00	-50.000,00
23420	energiesparendes Krankenhaus #Green Hospital	-5.000,00	-55.000,00	5.000,00	55.000,00	0,00	0,00
23430	Klimatag	-65.000,00	-60.000,00	60.000,00	60.000,00	-5.000,00	0,00
23440	Klimaschutz in Clubs	-147.000,00	-147.080,00	147.000,00	147.080,00	0,00	0,00
23441	Zukunft feiern in Berliner Clubs	-50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
23442	Energieberatungen	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
23450	diverse Klimaprojekte	-10.000,00	-14.992,00	10.000,00	14.992,00	0,00	0,00
23460	Berlin 4 Future (RL)	0,00	-5.000,00	0,00	3.000,00	0,00	-2.000,00
23499	BUND intern Klima	-2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00
23500	Referat Abfall	-265.320,97	-180.753,00	155.500,00	86.048,00	-109.820,97	-94.705,00
23500	<u>Referats- und Gemeinkosten Abfall</u>	-97.820,97	-83.705,00	8.000,00	8.000,00	-89.820,97	-75.705,00
23510	Abfallschwerpunkt / Zero Waste (RL)	-17.000,00	-16.000,00	0,00	0,00	-17.000,00	-16.000,00
23900	Repair Cafe	-1.000,00	-500,00	500,00	0,00	-500,00	-500,00

23920	Zero Waste	-84.000,00	0,00	84.000,00	0,00	0,00	0,00
23940	Reparaturnetzwerk	-63.000,00	-63.048,00	63.000,00	63.048,00	0,00	0,00
23950	diverse Abfallprojekte	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00
23999	BUND intern Abfall	-2.500,00	-2.500,00	0,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00
24000	Referat Allgemeine Umweltpolitik	-121.490,91	-125.702,00	3.000,00	0,00	-118.490,91	-125.702,00
24100	Referats- und Gemeinkosten Allg. Umweltpolitik	-27.490,91	-35.702,00	0,00	0,00	-27.490,91	-35.702,00
24110	Projektentw./Controlling/Organisationsentw.	-72.000,00	-60.000,00	0,00	0,00	-72.000,00	-60.000,00
24200	NH-Management/Gw Zertifizierung	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00
24800	Rechts- u. Beratungskosten	-10.000,00	-7.000,00	3.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00
24810	Solidaritätsfonds	-8.000,00	-9.000,00	0,00	0,00	-8.000,00	-9.000,00
24820	Beiträge	-1.000,00	-1.000,00	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00
24830	BUNDintern allg. Umweltpolitik	-3.000,00	-3.000,00	0,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00

Referat Naturschutz

Nach dem Scheitern der „Charta Stadtgrün“ in der rot-rot-grünen Koalition nehmen wir unsere Pläne für ein Volksbegehren zum Schutz der Grünflächen in Berlin wieder auf. Die Berliner*innen wollen den Schutz und höhere Investitionen für das Berliner Stadtgrün. Im Rahmen der Immer.Grün Kampagne stellen wir 30.000 EUR aus den Rücklagen zur Verfügung. Zugleich setzen wir darauf, dass zusätzliche Kosten für das Volksbegehren aus Spendeneinnahmen refinanziert werden.

Gemeinsam mit der BLN e.V. planen wir die Fortsetzung des Projekts „Für ein Wassernetz Berlin: Gemeinsam handeln zum Schutz von Gewässern & Biodiversität“. Ebenso wird das durch KIT (Karlsruher Institut für Technologie beauftragt durch das BMBF) bisher geförderte Projekt zum Thema Grundwasser fortgeführt.

Referat Mobilität

Im Bereich Mobilität ist es weiterhin Ziel, die Referentinnen-Stelle für Mobilitätsbildung weitgehend vollständig über Drittmittelprojekte zu finanzieren. Bisherige Projekte mit dem Ziel der Erhöhung der Sicherheit von Kindern im Verkehr werden wieder beantragt.

Referat Klima

Die Mittel für den Klimaschwerpunkt werden mit 5 T€ gegenüber 2023 aufgestockt und teilweise aus der Rücklage finanziert. Geplant ist die Fortsetzung einer Wärmewendestrategie, verbunden mit der Schaffung einer neuen Stelle, die sich mittelfristig durch zusätzliche Einnahmen refinanzieren soll.

Für das Projekt „Energie sparendes Krankenhaus“ wurde stark „reduziert, eine aktive Fortführung ist nicht geplant. Einnahmen werden durch Altverträge abgedeckt.

Auch 2024 wollen wir wieder gemeinsam am Klimatag fürs Klima eintreten. Gefördert durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz wollen wir vor Ort über aktuelle Klimathemen und die Berliner Klimapolitik informieren, mit Wissenschaftlern diskutieren und Kultur genießen.

In 2023 haben wir ungeplant eine Förderung für „Energieberatungen durch den Berliner Energiecheck“ über 108 T€ erhalten. Das Thema ist infolge politischer Entwicklungen mehr denn je aktuell und wir hoffen auf Fortsetzung im Jahr 2024.

Referat Abfall

Wir gehen auch für das Jahr 2024 davon aus, dass unser „Zero Waste-Projekt“ gefördert wird und wieder einen wichtigen Aufgabenbestandteil im Referat einnehmen wird. Durch zahlreiche Maßnahmen sollen Müllmengen reduziert und eine wirkliche Kreislaufwirtschaft etabliert werden. Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Recycling sollen zur Norm in der Stadtgesellschaft werden.

Das in 2023 begonnene Projekt zur Stärkung nichtgewerblicher Reparatur-Initiativen in Berlin, um den Ressourcenverbrauch durch Weiternutzung reparierter Gegenstände zu reduzieren wird ebenfalls fortgesetzt. Gemeinsam mit der BSR und anderen Partnern entwickeln wir ein „Netzwerk Qualitätsreparatur“ und erhalten dafür 63 T€.

Referat Allgemeine Umweltpolitik

Die Kosten für die neue Stelle „Projekt-/Organisationsentwicklung“ wurde in 2023 besetzt und wird für das Jahr 2024 aufgestockt. Ursache ist die bereits beschlossene neue Tarifstruktur mit Tarif-Erhöhungen. Mit dieser Stelle soll insbesondere die Voraussetzung dafür geschaffen werden, Kampagnen und Projekte innerhalb des BUND Berlin frühzeitiger und partizipativer zu entwickeln. Insbesondere geht es auch um die Stärkung der Digitalisierung des Verbandes (technische Infrastruktur, Verbesserung der digitalen Zusammenarbeit innerhalb des BUND Berlin, Ausbau Kampagnenfähigkeit). In den Aufgabenbereich der Stelle fällt zudem die Aufgabe, die Federführung für die Evaluierung und Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements innerhalb des BUND Berlin (Beschaffung, Datenschutz, Gesundheitsschutz + Arbeitssicherheit, Diversität etc.) zu übernehmen.

Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit

Kosten-träger	Bezeichnung	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2024	2023	2024	2023	2024	2023
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
30000	Umweltinformation und Öffentlichkeitsarbeit	-618.366,28	-539.377,00	249.000,00	218.900,00	-369.366,28	-320.477,00
31000	Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-161.127,36	-139.444,00	0,00	0,00	-161.127,36	-139.444,00
31100	Referats- und Gemeinkosten Pressearbeit	-161.127,36	-139.444,00	0,00	0,00	-161.127,36	-139.444,00
32000	Umweltinformationen	-457.238,91	-399.933,00	249.000,00	218.900,00	-208.238,91	-181.033,00
32100	Referats- und Gemeinkosten Umweltbildung	-55.738,91	-27.033,00	8.000,00	0,00	-47.738,91	-27.033,00
32110	Infomaterial einschließlich Bibliothek	-1.500,00	-1.500,00	2.000,00	2.000,00	500,00	500,00
32200	Internet	-7.000,00	-5.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	-5.000,00
32210	Digitalisierung (RL)	0,00	-6.400,00	0,00	0,00	0,00	-6.400,00
32300	BUNDzeit	-53.000,00	-45.000,00	6.000,00	3.900,00	-47.000,00	-41.100,00
32350	Veranstaltungen/Führungen	-3.000,00	-3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
32400	allgemeine Werbung	-7.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	-7.000,00	-2.000,00
32440	Umweltbildung Friedrichshain-Kreuzberg	-85.000,00	-80.000,00	85.000,00	80.000,00	0,00	0,00
32445	Umweltbildung Treptow-Köpenick	-85.000,00	-80.000,00	85.000,00	80.000,00	0,00	0,00
32446	Umweltbildungszentrum Nirgendwo	-60.000,00	-50.000,00	60.000,00	50.000,00	0,00	0,00
32450	Umweltinformation für Bürger	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00

Der Ausbau der technischen Infrastruktur (Hardware und Software) in der Geschäftsstelle (Digitalisierung 32210), die Weiterentwicklung des Internet-Auftritts (Aufbau Kampagnenfähigkeit) und des Adressmanagements sowie den Ausbau der Möglichkeiten zur digitalen Zusammenarbeit innerhalb des BUND Berlin (Geschäftsstelle, Arbeitskreise, Aktive) wird im Haushaltsjahr 2024 aktiv fortgesetzt werden. Es werden hier weitere Investitionen notwendig werden, die dann den Gemeinkosten zugeordnet werden. D.h. diese Kosten sind nicht mehr unter 32210 sichtbar, da noch Informationen zu spezifizierenden Anforderungen fehlen.

Der Bundesverband plant für das Jahr 2024 eine Veränderung unseres BUND-Designs, um es an zeitgemäße technische Anforderungen gängiger Layoutsoftware anzupassen und eine einheitliche Nutzung aller Landesverbände deutschlandweit zu etablieren. Zusätzliche Kosten entstehen für ein neues BUNDzeit-Layout bzw. für die Anschaffung neuer Kleidung mit neuen Logo.

Um die Umweltbildungsangebote in Berlin durch eine stärkere Vernetzung, Beratung und die Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien auszubauen, etablieren wir weiterhin eine bezirkliche Koordinationsstelle Natur-, Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsbildung (NUKN) für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg und für den Bezirk Treptow-Köpenick.

Verwaltung

Kostenträger	Bezeichnung	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
70000	Verwaltung	-141.080,12	-217.978,00	5.000,00	15.000,00	-136.080,12	-202.978,00
71000	Verwaltung	-141.080,12	-217.978,00	5.000,00	15.000,00	-136.080,12	-202.978,00
71100	allg. Verwaltung	-139.580,12	-216.478,00	0,00	15.000,00	-139.580,12	-201.478,00
71200	Bankgebühren/Zinsen	-1.500,00	-1.500,00	5.000,00	0,00	3.500,00	-1.500,00

Während in den letzten Jahren vor allem die fachliche Arbeit durch Aufstockung eigener Mittel sowie die Akquise von Drittmittelprojekten erheblich ausgebaut wurde, blieben die Kapazitäten der zentralen Funktionen (Geschäftsführung, Buchhaltung, Organisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, EDV etc.) trotz steigender Anforderungen konstant.

In 2024 werden die Kosten gegenüber 2023 im Bereich Verwaltung geringer angesetzt. Zum einen entfällt die Doppelbelastung (25 T€) durch parallele Einarbeitung der Nachfolgerin von Petra Wirth, die in Rente geht. Zum anderen erfolgte eine Anpassung der GK-Schlüssel gegenüber dem Plan, weg von starren Umlageschlüsseln hin zur stärkeren Gewichtung der Anzahl der Mitarbeiter*innen in den einzelnen Bereichen. D.h. wenn ein Referat wächst, gemessen an der Anzahl der Mitarbeiter*innen, wächst auch deren Anteil an den Gesamt-Gemeinkosten. Bleibt das Personal in der Verwaltung gleich, bei steigender Anzahl der Gesamtmitarbeiter*innen, verändern sich auch die Umlageschlüssel zugunsten der Verwaltung. I.d.R. wird dann aber auch mehr Personal im Verwaltungsbereich benötigt. Bisher sind die Gesamtkosten auf die Bereiche gleichmäßig und starr aufgeteilt worden, egal ob ein Referat 2 oder 6 Mitarbeiter*innen beschäftigt.

Ungebundene Einnahmen

Kostenträger	Bezeichnung	Ausgaben		Einnahmen		Saldo	
		Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2023
		in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]	in [EUR]
80000	ungebundene Einnahmen	-297.000,00	-299.500,00	1.423.000,00	1.385.500,00	1.126.000,00	1.086.000,00
81000	Spenden (LV, SAZ)	-	-100.500,00	590.500,00	590.500,00	490.000,00	490.000,00
81100	allgemeine Spenden	-500,00	-500,00	10.500,00	10.500,00	10.000,00	10.000,00
81200	BV Zuschüsse aus SAZ-Spenden	100.000,00	-100.000,00	580.000,00	580.000,00	480.000,00	480.000,00
82000	Förderer	-16.500,00	-19.000,00	216.500,00	224.000,00	200.000,00	205.000,00
82500	Beiträge	180.000,00	-180.000,00	580.000,00	550.000,00	400.000,00	370.000,00
83000	Bußgelder	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
84000	Erbschaften/Schenkungen	0,00	0,00	35.000,00	20.000,00	35.000,00	20.000,00

Bei den Einnahmen erhöhen sich die kalkulierten Mitgliedsbeiträge entsprechend des Ergebnisses von 2022 (Grundlage: provisionsfreie Mitgliedsbeiträge für 2023 auf Basis Prognose Bundesverband abzgl. Austritte in 2023 und 2024). Der Ansatz für Einnahmen aus Legaten ist gegenüber den Vorjahren mit 35.000 Euro deutlich höher kalkuliert. Wir gehen von der Annahme aus, dass wir über einen 10-Jahres-Zeitraum 350.000 € Legate bekommen werden.